

Schule	Schule für Sozialbetreuungsberufe
Zweig/Schwerpunkt	AA (Altenarbeit)
Organisationsform	Semestrierung, Modulsystem, SchUG-BKV
Gegenstand/Gegenstände	Management und Organisation (MANO)
Schuljahr	SS 2023
Klasse	5AK4Q
Kompetenzfeld	Themenfeld 4: AA als Profession (Organisationsstatut, S 31), SB8 - Konzepte und Methoden der Sozialbetreuung (Bildungsstandards – Sozialbetreuung, S 18)
Kompetenzbeschreibung/Bildungs- und Lehraufgabe	SB8 - Konzepte und Methoden der Sozialbetreuung, soziale Organisationen als ökonomische Betriebe verstehen (vgl. Lehrplan)
Lehrstoff	Organisationslehre Grundlagen – Aufbau- und Ablauforganisationen (vgl. Lehrstoff)
Eingangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Merkmale von Organisationen sowie Profit- und Non Profit-Organisationen kennen. Profit- und Non Profit-Organisationen unterscheiden. Das Beherrschen der Merkmale ist unabdingbare Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht. <i>(Nicht austauschbare Eingangsvoraussetzungen)</i> • Erfahrungen der Studierenden mit der Arbeit in Organisationen z.B. mit Organigrammen und Prozessen. <i>(Austauschbare Eingangsvoraussetzungen)</i>
Unterrichtseinheiten	5 UE á 45 Min.

Fachkompetenz (wissen)

Kognitive Lernziele

Die Studierenden können die Grundprinzipien von Aufbau- und Ablauforganisationen nennen.

Methodenkompetenz (anwenden)

Psychomotorische Lernziele

Die Studierenden können das berufliche Handeln an den Aufgaben und Zielsetzungen der Organisation ausrichten.

Sozialkompetenz

Affektive

Die Studierenden können soziale Beziehungen leben und gestalten. Sie erfassen und verstehen Zuwendungen und Spannungen und können sich mit anderen rational und verantwortungsbewusst verständigen.

Personalkompetenz

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage ihr berufliches Handeln zu reflektieren. Sie entwickeln Werte, die sie auch vertreten können und übernehmen Verantwortung für das berufliche Handeln.

Methodisch-didaktischer Kommentar		
Phase	Ablauf	Anmerkung (Zeit/Medien/ Methoden etc.)
Begrüßung/ Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Anwesenheitskontrolle, Eintragung im Klassenbuch • Schriftliche Feststellung der (nicht austauschbaren) Eingangsvoraussetzungen über Organisationen und die Unterscheidung zwischen Profit- (PO) und Non-Profit (NPO) Organisationen mit Hilfe der 6-3-5-Methode. (6 Teilnehmer, die zu Organisationen sowie PO- und NPO jeweils 3 Schlagworte auf ein vorgefertigtes Formular schreiben. Anschließend werden die Formulare insgesamt 5x weitergereicht und der/die Nächste schreibt eine kurze Erklärung zu den Schlagworten. Dies passiert solange bis alle Felder befüllt sind.) 	40 Min. 6-3-5 Methode
Inputphase	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Wissensvermittlung mithilfe einer Power Point-Präsentation über die Themengebiete Aufbauorganisation (Organigramm) und Ablauforganisation (Prozessmanagement). 	30 Min. PowerPoint, Tafel, Handout
Erarbeitung/ Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erarbeiten in Einzelarbeit 3 Fragen zum theoretischen Vortrag selbständig <ul style="list-style-type: none"> ○ Erkläre die Aufbauorganisation. ○ Was ist ein Organigramm? 	15 Min. Handout, Internetrecherche

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erkläre die Ablauforganisation. • Die Fragen werden in der Klasse besprochen. • Die Studierenden erarbeiten in 6 Gruppen á 4 Personen folgende Fragen (Gruppenarbeitsblatt): <ul style="list-style-type: none"> ○ Wozu dient ein Organigramm? Suchen Sie zwei Organigramme und vergleichen Sie diese miteinander. Können Sie Unterschiede/ Gemeinsamkeiten erkennen? Finden Sie Organigramme sinnvoll? Erstellen Sie ein Organigramm zu einer fiktiven Organisation. ○ Wozu dient die Ablauforganisation? Welche Aspekte der Arbeit werden durch das Prozessmanagement geordnet? Erstellen Sie einen fiktiven Prozess zu einem vorgegebenen Thema. 	<p>60 Min. Handout, Internetrecherche</p>
<p>Vorstellung der Ergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor den übrigen Studierenden vor und diese notieren allfällige Fragen und Anregungen während dem Vortrag für die anschließende Diskussion. 	<p>50 Min.</p>
<p>Sicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit zur Sicherung des erlernten. • Kurzes Feedback zum Unterrichtsablauf. 	<p>20 Min. 10 Min.</p>